

AUCH DAS GAB'S NOCH

Geiz ist nicht wirklich geil

Urlaubsparker in Hügelsheim
als Dauerärgernis



Von Markus Koch

Die Fluggastzahlen am Baden-Airpark steigen und steigen, in diesem Jahr werden rund 2,3 Millionen Urlauber abheben. Wer nicht mit dem Bus oder Taxi zum Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden kommt, nimmt das Auto. Das ist kein Problem, denn es gibt ausreichend Parkplätze, nach Angaben des Airparks exakt 5.647 Stück. Die Auslastung betrug im Juni rund 94 Prozent.

Doch nicht alle Urlauber parken am Flughafen, sondern stellen ihr Auto kurzerhand im nahe gelegenen Hügelsheim ab, um Geld zu sparen. Mit einem Parkkonzept dämmt die Spargelgemeinde seit vielen Jahren die Urlaubsparker ein. Wer erwischt wird, kassiert ein Verwarnungsgeld in Höhe von 40 Euro. Steht das Auto nach ein paar Tagen immer noch da, werden erneut 40 Euro fällig.

Wer bis zu sieben Tage am Airpark sein Fahrzeug abstellt, zahlt nur 60 Euro. Das trifft laut Airpark GmbH auf immerhin 60 Prozent der Urlauber zu. Viele Schnäppchenjäger, die für einen Flug von Söllingen nach Palma de Mallorca nur 26 Euro zahlen, wollen nicht 60 Euro fürs Parken ausgeben.

Der Urlaub darf gerne mal was kosten, doch der Weg dahin soll möglichst billig sein. Warum Fliegen in Zeiten des Klimawandels so supergünstig sein kann, ist ein Thema, das von Politikern gelöst werden muss. Wer aber beim Parken wirklich sparen will, sollte sich zweimal überlegen, ob er tatsächlich in Hügelsheim parkt. In diesem Fall ist Geiz nämlich nicht wirklich geil, sondern einfach nur echt teuer.